

Ihre Entlassung

Die Entlassung erfolgt ärztlicherseits entweder durch die Operateurin oder den Operateur selbst oder durch eine ärztliche Vertreterin oder einen ärztlichen Vertreter.

Sie erhalten:

- Ein ärztliches Abschlussgespräch der operierenden Abteilung
- Ein abschließendes ärztliches Gespräch mit den Narkoseärzt*innen
- Einen Arztbrief für Ihre*n Hausärztin/Hausarzt und oder zuweisende Ärztinnen/Ärzte
- Ein Infoblatt für Ihre spezielle Operation mit entsprechenden Verhaltensempfehlungen
- Eine Bescheinigung über den Aufenthalt bei uns
- Geplante Folgetermine
- Notwendige Medikamente für die postoperative Behandlung (für max. 3 Tage)
- Ausstellungen von benötigten Bescheinigungen, Taxischein, ...

Danach ist die Entlassung möglich.

Wir machen Sie dann erneut darauf aufmerksam, dass Sie innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Eingriff keine Fahrzeuge lenken dürfen, keine Abschlüsse jeglicher Art machen dürfen und auch kein Alkohol trinken oder Beruhigungsmittel einnehmen sollten. Zudem müssen Sie von einer erwachsenen Person abgeholt und begleitet werden und für die ersten 24 Stunden die Anwesenheit einer erwachsenen Betreuungsperson bei Ihnen zu Hause sichergestellt sein.

Was mache ich, wenn es mir nach der Entlassung nicht gut geht?

Bei Blutungen, starken Schmerzen oder Kreislaufproblemen, müssen Sie schnellstmöglich die rund um die Uhr besetzte Zentralen Notfallaufnahme (ZNA) aufsuchen.

Entweder Sie lassen sich bringen oder Sie rufen unter **Tel. 112** den Rettungswagen.



Ambulante Operationen im Städtischen Krankenhaus Kiel

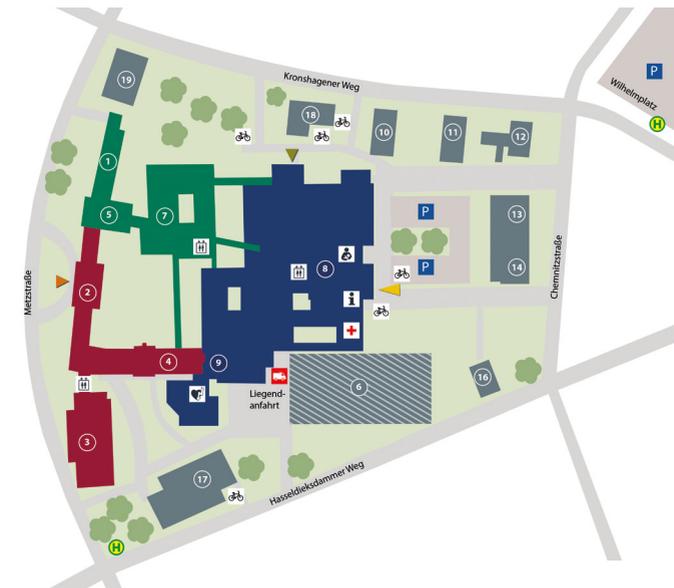
Adresse:

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Chemnitzstr. 33
24116 Kiel

www.krankenhaus-kiel.de
info@krankenhaus-kiel.de

Folgen Sie uns auf:   

Anfahrtskizze/Gebäudeplan:



Stand: Juli 2024; Fotos: Timo Wilke, SKK

Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, können Sie uns unter den untenstehenden Telefonnummern erreichen:

NOTFALL Nummern:

AOP – Station: 0431 1697 - 5652
Montag - Freitag von 6.30-19.00 Uhr

ZNA (Zentrale Notaufnahme): 0431 1697 - 8830
Täglich 24/7

Chirurgie: 0431 1697 - 1617
Täglich 24/7

Gynäkologie: 0431 1697 - 1930
Täglich 24/7

Urologie: 0431 1697 - 1910
Täglich 24/7

Sollten Sie ein schwerwiegendes Problem haben:

Feuerwehr: 112

unter Benennung der durchgeführten Operation und mit der Bitte um Einlieferung in der ZNA des SKK



Information für unsere Patient*innen



Ihr geplanter OP-Termin ist am:

Am Vortag der Operation (bzw. am Freitag für Montag) rufen Sie bitte in der Zeit von _____ bis _____ Uhr unter der Telefonnummer **0431-1697- 5652** auf der Ambulanten Operationsstation an.

Je nach der Operationsplanung erhalten Sie dann eine Uhrzeit, zu der Sie sich am OP-Tag auf der Station M32 (3. Stock, Haupt- haus 8) im Bereich der Ambulanten Operationen im Wartebereich dieses Bereiches einfinden sollen. Sie werden dort automatisch in die Anmeldung gebeten, da wir Sie ja erwarten.

Der Wartebereich befindet sich rechts hinten auf der Station und ist deutlich gekennzeichnet. Folgen Sie bitte der gelben Linie auf dem Boden.

Wir haben einen kleinen abschließbaren Schrank für die Aufbewahrung Ihrer persönlichen Sachen vorgesehen. Deshalb bitten wir Sie, keine großen Koffer mitzubringen, sondern sich auf Handgepäckgröße zu beschränken.

Da nach einer ambulanten Operation kein Fahrzeug geführt werden darf und Sie auch nicht ohne Begleitung mit dem Bus fahren oder zu Fuß nach Hause gehen dürfen, müssen Sie im Vorfeld Ihren Hin- und Rücktransport organisieren. Bitte planen Sie auch ein, dass Sie, um nach Hause entlassen werden zu können, nach dem Eingriff bis zum nächsten Morgen eine erwachsene Person bei sich zu Hause haben müssen, die auf Sie aufpassen kann.

Einen Transportschein für ein Taxi können wir Ihnen im Rahmen der OP-Vorbereitungen in den einzelnen Kliniken ausstellen. Regelmäßig müssen Sie die Fahrten vorfinanzieren und diese werden dann von den Krankenkassen erstattet.



Was muss ich mitbringen?

- Essen und Trinken für den Eigenbedarf nach der Operation (nur Mineralwasser steht bei uns zur Verfügung)
- Je nach persönlichem Wunsch: Buch, Zeitung, Zeitschriften, E-book oder ähnliches für die Wartezeiten (WLAN vorhanden)
- Handys sind erlaubt (Ladegerät nicht vergessen!)
- Persönliche Behältnisse für Zahnprothesen, Hörgeräte, Brillen, Kontaktlinsen, die Sie benötigen
- Medikamente, die Sie im Tagesverlauf benötigen
- Bequeme Kleidung und leicht anziehbare Schuhe

Für den unwahrscheinlichen Fall der medizinisch notwendigen stationären Betreuung im Anschluss an die Operation:

- Kleidung, Wasch- und Toilettenartikel, Handtuch für eine Übernachtung

Sollte eine stationäre Behandlung ungeplant erforderlich sein, werden Sie in den stationären Bereich der jeweiligen Klinik verlegt.



Wie ist der Ablauf auf der AO- Station?

Sie werden von uns im Wartebereich aufgerufen und kommen kurz in die Anmeldung, damit wir Ihre Anwesenheit erfassen können, Ihnen die geplante Liege und Ihren Schrank zuteilen können. Die OP-Vorbereitung erfolgt im Vorbereitungszimmer und Sie können dann Ihren Liegeplatz und Schrank beziehen. Durch individuelle Einbestellung versuchen wir Ihre Wartezeiten so weit wie möglich zu verkürzen, allerdings kann es durch ungeplante Veränderungen immer zu Verzögerungen kommen, für die wir Sie schon im Vorfeld um Verständnis bitten.

Sie werden dann durch unsere Mitarbeiter des Patiententransportdienstes in den OP gebracht. Wir schließen alle persönlichen Dinge, die Sie im OP nicht benötigen, in Ihren Schrank ein. Den Schlüssel und Ihre Wertsachen verwahren wir im Safe der Station, bis Sie wieder aus dem OP kommen.

Nach der Operation werden Sie je nach Eingriff einige Zeit im Aufwachraum verbringen, dann mit dem Patiententransportdienst wieder in den Bereich der Ambulanten Station auf Ihren zugewiesenen Platz gebracht werden, wo Ihre persönlichen Dinge auf Sie warten. Je nach Eingriff werden Sie in diesem Bereich noch einige Zeit zur Beobachtung verbringen. Wir werden Ihnen den geplanten Zeitraum individuell mitteilen.

Liebe Patientin, lieber Patient, bei Ihnen ist eine ambulante Operation geplant.

Im Rahmen der Vorbesprechungen haben wir gemeinsam die Operation so geplant, dass Sie am OP-Tag von der Aufnahme bis zur Entlassung im Bereich unserer interdisziplinären ambulanten Operationsstation (einem Teilbereich der Station M32, im 3. Stock des Hauses 8 (Haupthaus des SKK) betreut werden.

Wir möchten Sie hiermit über die Abläufe in diesem Bereich informieren.

Wie ist der Ablauf vor dem OP-Tag?

Im Rahmen der Sprechstunden der einzelnen Kliniken wurden alle notwendigen Vorbereitungen durchgeführt und Sie über Ihre Operation und die Organisation in diesem Bereich aufgeklärt und informiert.

Ihnen wurde mitgeteilt, welche Medikamente Sie vor der Operation absetzen müssen und welche Medikamente Sie einnehmen sollen, zudem wurde mit Ihnen besprochen, bis wann Sie noch Essen und/oder Trinken zu sich nehmen dürfen.